

Rainer Städing, Forstingenieur i.R.

Mümmelmansweg 6 – 26127 Oldenburg
0441-93650115 / 0151-55274286

rstaeding@mailbox.org

Waldumbau mit einfachen Mitteln

Sichtungswald am Januarsberg/Steierberg

www.sichtungswald.de

Waldumbau mit einfachen Mitteln

Rege Teilnahme beim Waldbesuch in Gehlbergen

(Bruchhausen-Vilsen) Im Rahmen seines privaten Waldprojektes „Waldumbau mit einfachen Mitteln“ hatte der pensionierte Förster Rainer Städing am vorigen Samstag zu einem Waldbesuch nach Gehlbergen eingeladen, wo Waldbesitzer Heinrich Bohlmann auf einem zwei Hektar großen Geest-Standort mit Waldschäden in seinem Buchenwald kämpft. Bohlmann stellte die Problemlage mit seit einigen Jahren absterbenden und windwurfgefährdeten Buchen vor und seine Versuche mit verschiedenen, zum Teil selbst gezogenen Baumarten zu pflanzen oder auch zu säen. Für Waldbesitzer Heinrich Bohlmann war in der Vorbereitung offen, ob überhaupt Leute kommen und sich jemand für seine Waldumbauprobleme interessiert. „Ich war dann positiv überrascht, dass gut zwanzig Besucher, davon die Hälfte auch Waldbesitzer, am Treffpunkt waren“, ist Bohlmann zufrieden. „Es gab für mich viele Anregungen von den Teilnehmern etwas anders zu machen, für die ich sehr dankbar bin. Aber es war auch eine Bestätigung, vieles aus dem Bauch heraus, richtig gemacht zu haben.“

Auf Organisator Rainer Städing freut sich über das rege Interesse. „Die fruchtbaren Gespräche untereinander ermutigen mit den gegenseitigen Waldbesuchen weiterzumachen. Heinrich Bohlmann hat knapp tausend Quadratmeter Wald eingezäunt, da werden sich neben seinen gepflanzten Bäumen, wie Eichen und Esskastanien, auch sehr viele weitere Baumarten in den kommenden Jahren von selbst ansamen und für einen vielfältigen Lückenschluss sorgen. Der Schutz vor dem Wild ist immer eine Grundvoraussetzung für das Gelingen des Nachwuchses.“